

Rund 40 Bürgerinnen und Bürger bei Vorstellung der FWG Schöppenstedt 360°

Schöppenstedt. Rund 40 Bürgerinnen und Bürger kamen zur Vorstellungsveranstaltung der Freien Wählergemeinschaft Schöppenstedt 360° in den Markt 1. In ruhiger, offener und sachlicher Atmosphäre stellte sich die Gruppe vor und kam mit den Gästen ins Gespräch.

Im Mittelpunkt stand nicht ein langer politischer Vortrag, sondern der Austausch. Die FWG machte deutlich, wofür sie stehen möchte: unabhängig, bürgernah und lösungsorientiert. Dabei ging es vor allem darum, zuzuhören, Themen aufzunehmen und gemeinsam zu überlegen, was Schöppenstedt braucht.

Auch die Personen hinter der Wählergemeinschaft stellten sich vor. Neben beruflichen Erfahrungen und ehrenamtlichem Engagement ging es auch um persönliche Beweggründe. Ein Satz brachte die Haltung des Abends gut auf den Punkt: „Ich kandidiere, weil mir Schöppenstedt am Herzen liegt.“

Die Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, eigene Anliegen einzubringen. Genannt



wurden unter anderem Leerstand, Jugend, Finanzen, Senioren, Bauprojekte und Straßensanierungen. Einige kamen einfach, um sich zu informieren und einen ersten Eindruck zu bekommen.

Besonders deutlich wurde der Wunsch nach mehr Transparenz, Beteiligung und einem guten Miteinander. Junge Menschen sollen stärker einbezogen, Entscheidungen besser erklärt und Hinweise aus der Bürgerschaft ernst genommen werden. Auch soziale Verantwortung und die Achtung vor fremdem Eigentum wurden angesprochen.

Die Rückmeldungen des Abends sollen nun ausgewertet und weiterverfolgt werden. Informieren möchte die FWG Schöppenstedt 360° künftig über weitere Veranstaltungen, persönliche Gespräche



sowie über Homepage, Instagram, Facebook und den WhatsApp-Kanal.

Der nächste Termin ist bereits geplant: Am 3. September soll das Format erneut stattfinden. Dann möchte die FWG wieder zum Austausch einladen und über die Entwicklungen der vergangenen Monate informieren.

